

**manueller Geschirreiniger****Kein Änderungsdienst!**Version  
02.01Überarbeitet am:  
25.10.2016

Datum der letzten Ausgabe: 12.12.2014

Datum der ersten Ausgabe: 04.05.2013

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : manueller Geschirreiniger

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Reinigungsmittel

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Hersteller/ Lieferant : Schülke & Mayr GmbH  
Robert-Koch-Str. 222851 Norderstedt  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)40/ 52100-0  
Telefax: +49 (0)40/ 52100318  
mail@schuelke.com  
www.schuelke.comE-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person/Ansprechpartner : Application Department HI  
+49 (0)40/ 521 00 8800  
ADHI@schuelke.com**1.4 Notrufnummer**Notrufnummer : Giftnotruf Berlin: 030 / 30686 790  
Notrufnummer : +49 (0)40/ 52100-0**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 H315: Verursacht Hautreizungen.  
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 H318: Verursacht schwere Augenschäden.**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.



**manueller Geschirreiniger****Kein Änderungsdienst!**Version  
02.01Überarbeitet am:  
25.10.2016

Datum der letzten Ausgabe: 12.12.2014

Datum der ersten Ausgabe: 04.05.2013

2-Phenoxyethanol	603-098-00-9 122-99-6 204-589-7 01-2119488943-21-XXXX	Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319	1 - 5
------------------	--	--	-------

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Hautkontakt : Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
- Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsorglich Wasser trinken. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome : Symptomatische Behandlung.,

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Keine Information verfügbar.

- Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : halogenierte Verbindungen, Kohlenmonoxid, Metalloxide

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**manueller Geschirreiniger**

**Kein Änderungsdienst!**

Version  
02.01

Überarbeitet am:  
25.10.2016

Datum der letzten Ausgabe: 12.12.2014  
Datum der ersten Ausgabe: 04.05.2013

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Eindringen in den Untergrund vermeiden.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

siehe Abschnitt 8 + 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.  
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.  
Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.  
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Hitze schützen. Behälter dicht geschlossen halten.  
Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammen mit Basen (Laugen) lagern.  
Lagerklasse (TRGS 510) : 12, Nicht brennbare Flüssigkeiten

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en) : keine

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
2-Phenoxyethanol	122-99-6	Zulässiger Grenzwert	20 ppm 110 mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900
		Spitzenbegrenzungswert	40 ppm 220 mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900
		MAK	5,7 mg/m <sup>3</sup>	MAK

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

**manueller Geschirreiniger**

**Kein Änderungsdienst!**

Version  
02.01

Überarbeitet am:  
25.10.2016

Datum der letzten Ausgabe: 12.12.2014  
Datum der ersten Ausgabe: 04.05.2013

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Natriumdodecylsulfat	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	4060 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	285 mg/m3
2-Phenoxyethanol	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte, Langzeit - lokale Effekte	8,07 mg/m3
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	34,72 mg/kg
	Verbraucher	Einatmen	Langzeit-Exposition, Kurzzeit-Exposition, Lokale Effekte	2,5 mg/m3
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	20,83 mg/kg
	Verbraucher	Verschlucken	Kurzzeit-Exposition, Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	17,43 mg/kg

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Natriumlaurylethersulfat	Süßwasser	0,24 mg/l
	Meerwasser	0,024 mg/l
	Süßwassersediment	5,45 mg/kg
	Meeressediment	0,545 mg/kg
	Boden	0,946 mg/kg
	Abwasserkläranlage	10000 mg/l
Natriumdodecylsulfat	Süßwasser	0,137 mg/l
	Meerwasser	0,0137 mg/l
	Süßwassersediment	4,82 mg/kg
	Meeressediment	0,482 mg/kg
	Boden	0,882 mg/kg
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,055 mg/l
2-Phenoxyethanol	Süßwasser	0,943 mg/l
	Meerwasser	0,0943 mg/l
	Süßwassersediment	7,2366 mg/kg
	Meeressediment	0,7237 mg/kg
	Boden	1,26 mg/kg
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	3,44 mg/l

**manueller Geschirreiniger****Kein Änderungsdienst!**Version  
02.01Überarbeitet am:  
25.10.2016

Datum der letzten Ausgabe: 12.12.2014

Datum der ersten Ausgabe: 04.05.2013

Abwasserkläranlage

24,8 mg/l

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung**

- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- Handschutz  
Richtlinie : Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.
- Anmerkungen : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
- Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Aussehen : flüssig
- Farbe : farblos
- Geruch : charakteristisch
- Geruchsschwelle : nicht bestimmt
- pH-Wert : ca. 7,4, 20 °C, Konzentrat
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : ca. 0 °C
- Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt/Siedebereich : ca. 100 °C
- Flammpunkt : Nicht anwendbar
- Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Nicht anwendbar
- Obere Explosionsgrenze : Nicht anwendbar
- Untere Explosionsgrenze : Nicht anwendbar
- Dampfdruck : Keine Daten verfügbar
- Dampfdichte : Keine Daten verfügbar
- Dichte : ca. 1,02 g/cm<sup>3</sup>, 20 °C
- Löslichkeit(en)
- Wasserlöslichkeit : löslich
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Nicht anwendbar
- Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Viskosität
- Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar
- Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
- Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

**manueller Geschirreiniger**

**Kein Änderungsdienst!**

Version  
02.01

Überarbeitet am:  
25.10.2016

Datum der letzten Ausgabe: 12.12.2014  
Datum der ersten Ausgabe: 04.05.2013

---

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktion mit starken Säuren und Alkalien.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Normalerweise keine zu erwarten.,

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Normalerweise keine zu erwarten.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

**Produkt:**

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 5.000 mg/kg  
Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 50 mg/l  
Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 15.000 mg/kg

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Produkt:**

Verursacht Hautreizungen., Berechnungsmethode

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Produkt:**

Verursacht schwere Augenschäden., Berechnungsmethode

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Inhaltsstoffe:**

**Natriumlaurylethersulfat:**

Keine Daten verfügbar

**Natriumdodecylsulfat:**

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**Alkoholethoxylat C10-16, 6 EO:**

Kann bei empfindlichen Personen durch Hautkontakt Sensibilisierung bewirken.

**2-Phenoxyethanol:**

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Maximierungstest, Meerschweinchen, OECD Prüfrichtlinie 406

**manueller Geschirreiniger****Kein Änderungsdienst!**Version  
02.01Überarbeitet am:  
25.10.2016

Datum der letzten Ausgabe: 12.12.2014

Datum der ersten Ausgabe: 04.05.2013

**Keimzell-Mutagenität****Inhaltsstoffe:****Natriumlaurylethersulfat:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Natriumdodecylsulfat:**

Gentoxizität in vitro : OECD Prüfrichtlinie 471, nicht mutagen

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : nicht mutagen

Keimzell-Mutagenität- Bewertung

**Alkoholethoxylat C10-16, 6 EO:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität- Bewertung

**2-Phenoxyethanol:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

**Karzinogenität****Inhaltsstoffe:****Natriumlaurylethersulfat:**

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Natriumdodecylsulfat:**

Karzinogenität - Bewertung : Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuftbar.

**Alkoholethoxylat C10-16, 6 EO:**

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Karzinogenität - Bewertung

**2-Phenoxyethanol:**

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Karzinogenität - Bewertung

**Reproduktionstoxizität****Inhaltsstoffe:****Natriumlaurylethersulfat:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Natriumdodecylsulfat:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Bewertung

**Alkoholethoxylat C10-16, 6 EO:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität - Bewertung

**2-Phenoxyethanol:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Reproduktionstoxizität - Bewertung

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition****Inhaltsstoffe:****Natriumdodecylsulfat:**

Kann die Atemwege reizen., Beurteilung durch Experten und Einschätzung/Gewichtung der Beweiskraft.

**2-Phenoxyethanol:**

||Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



**manueller Geschirreiniger****Kein Änderungsdienst!**Version  
02.01Überarbeitet am:  
25.10.2016

Datum der letzten Ausgabe: 12.12.2014

Datum der ersten Ausgabe: 04.05.2013

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition****Inhaltsstoffe:****Natriumdodecylsulfat:**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**2-Phenoxyethanol:**

||Keine Daten verfügbar

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Ratte, NOAEL: 400 mg/kg, Oral, Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar

**Weitere Information****Produkt:**

||Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:****Natriumlaurylethersulfat:**

||Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 1 - 10 mg/l, 96 h  
 Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): 1 - 10 mg/l, 48 h  
 Toxizität gegenüber Algen : Keine Daten verfügbar

**Natriumdodecylsulfat:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 : > 10 - < 100 mg/l, OECD Prüfrichtlinie 203  
 Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 : > 1 - < 10 mg/l

Toxizität gegenüber Algen : EC50 : > 100 mg/l  
 Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: > 1 - < 10 mg/l

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: <= 1 mg/l , Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)

**Alkoholethoxylat C10-16, 6 EO:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): > 10 - 100 mg/l, 96 h  
 Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): 1 - 10 mg/l, 48 h

||Toxizität gegenüber Algen : Keine Daten verfügbar

**2-Phenoxyethanol:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): > 100 mg/l, 96 h  
 Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 : > 500 mg/l, 48 h

**manueller Geschirreiniger****Kein Änderungsdienst!**Version  
02.01Überarbeitet am:  
25.10.2016

Datum der letzten Ausgabe: 12.12.2014

Datum der ersten Ausgabe: 04.05.2013

Toxizität gegenüber Algen	: EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 500 mg/l, 72 h
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: NOEC: 23 mg/l , 34 d, Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: NOEC: 9,43 mg/l , 21 d, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Inhaltsstoffe:****Natriumlaurylethersulfat:**

Biologische Abbaubarkeit	: biologisch abbaubar, Geschlossener Flaschentest
--------------------------	---

**Natriumdodecylsulfat:**

Biologische Abbaubarkeit	: Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.
--------------------------	---

**Alkoholethoxylat C10-16, 6 EO:**

Biologische Abbaubarkeit	: biologisch abbaubar, Biologischer Abbau: > 60 %, CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest
--------------------------	--

**2-Phenoxyethanol:**

Biologische Abbaubarkeit	: Biologischer Abbau: 90 - 100 %, Expositionszeit: 15 d, OECD- Prüfrichtlinie 301 A, Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt als leicht abbaubar einzustufen.
--------------------------	---

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Inhaltsstoffe:****Natriumlaurylethersulfat:**

Bioakkumulation	: Keine Daten verfügbar
-----------------	-------------------------

**Natriumdodecylsulfat:**

Bioakkumulation	: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
-----------------	---

**Alkoholethoxylat C10-16, 6 EO:**

Bioakkumulation	: Keine Daten verfügbar
-----------------	-------------------------

**2-Phenoxyethanol:**

Bioakkumulation	: Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,35, Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).
-----------------	---

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: log Pow: 1,16
--	-----------------

**12.4 Mobilität im Boden****Inhaltsstoffe:****Natriumlaurylethersulfat:**

Mobilität	: Keine Daten verfügbar
-----------	-------------------------

**Natriumdodecylsulfat:**

Mobilität	: Keine Daten verfügbar
-----------	-------------------------

**Alkoholethoxylat C10-16, 6 EO:**

Mobilität	: Keine Daten verfügbar
-----------	-------------------------

**2-Phenoxyethanol:**

Mobilität	: Mobil in Böden
-----------	------------------

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt:**

Bewertung	: Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als per-
-----------	--

**manueller Geschirreiniger****Kein Änderungsdienst!**Version  
02.01Überarbeitet am:  
25.10.2016

Datum der letzten Ausgabe: 12.12.2014

Datum der ersten Ausgabe: 04.05.2013

sistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen****Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : keine

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.  
 Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.  
 Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : AVV 070601  
 Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.5 Umweltgefahren**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

**manueller Geschirreiniger****Kein Änderungsdienst!**Version  
02.01Überarbeitet am:  
25.10.2016

Datum der letzten Ausgabe: 12.12.2014

Datum der ersten Ausgabe: 04.05.2013

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen	: Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu
Wassergefährdungsklasse	: Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005 WGK 2 wassergefährdend
Flüchtige organische Verbindungen	: kein, Richtlinie 2010/75/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen
Sonstige Vorschriften	: Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten. Richtlinie 2000/39/EG zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Entfällt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Volltext der H-Sätze**

H228	: Entzündbarer Feststoff.
H302	: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	: Verursacht Hautreizungen.
H318	: Verursacht schwere Augenschäden.
H319	: Verursacht schwere Augenreizung.
H332	: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	: Kann die Atemwege reizen.
H412	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Volltext anderer Abkürzungen**

Acute Tox.	: Akute Toxizität
Aquatic Chronic	: Chronische aquatische Toxizität
Eye Dam.	: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	: Augenreizung
Flam. Sol.	: Entzündbare Feststoffe
Skin Irrit.	: Reizwirkung auf die Haut
STOT SE	: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur

**manueller Geschirreiniger****Kein Änderungsdienst!**Version  
02.01Überarbeitet am:  
25.10.2016

Datum der letzten Ausgabe: 12.12.2014

Datum der ersten Ausgabe: 04.05.2013

Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivillufffahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Weitere Information**

Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Gemische gemäß EU- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2, H315 : Rechenmethode  
Eye Dam. 1, H318 : Rechenmethode

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.